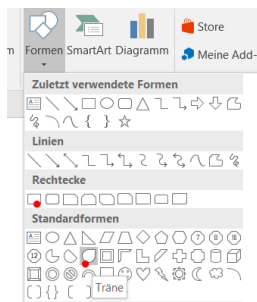
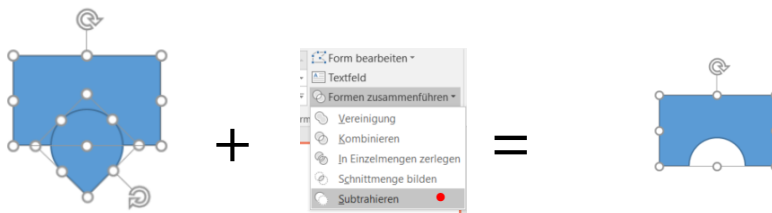


# Puzzle-Formen in PowerPoint selbst erstellen

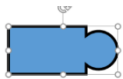
1. Öffne eine neue Präsentation – Folienlayout leer (man kann die Puzzleteile auch direkt in eine vorhandene Präsentation einfügen)
2. Öffne Registerkarte "Einfügen" Gruppe Illustrationen "Formen" dort wähle das "Rechtecke". Ist die Größe festgelegt am besten gleich so mehrere Rechtecke kopieren, dann hat man immer die eingestellte Größe
3. Für die Ausstülpung des Puzzle-Teils ziehe eine Träne auf. Auch hier kannst du gleich mehrere kopieren. Platziere die Träne am Rand des Rechtecks. Soll das Puzzle-Teil an mehreren Seiten mit anderen verbunden werden, wiederhole diesen Schritt.



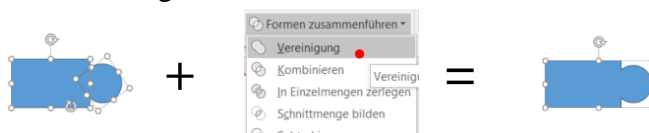
4. Markiere mit gedrückter Shift-Taste alle Elemente. Es wird nun unter Zeichentools die Registerkarte "Format" im Menüband sichtbar. Öffne die Registerkarte "Format".
5. Nur wenn du mehrere Formen markiert hast, wird in der Befehlsgruppe "Formen einfügen" das Dropdown-Menü "Formen zusammenführen" anklickbar. Wähle aus dem Menü den Befehl "Vereinigung". Die Tränen sind nun als Ausstülpungen an dem Rechteck fixiert.



6. Lasse das neue Formelement markiert, klicke in der Gruppe Formenarten auf die Schaltfläche Formkontur und wähle die weiße Rahmenfarbe aus (hier zur Veranschaulichung schwarz!). Klicke erneut auf die Schaltfläche Formkontur, zeige weiter unten auf den Eintrag Stärke und wähle den Eintrag 3 pt. aus.



7. Um das entsprechende Puzzle-Gegenstück zu erschaffen, ziehe eine entsprechende Rechteckform an das erste Puzzle-Stück. Markiere wiederum beide Formen und wähle nun aus dem Dropdown-Menü "Formen zusammenführen" den Befehl "Subtrahieren". **ACHTUNG:** erst das Rechteck, dann den Kreis markieren. Auch hier solltest du die Formkontur auf 3 pt weiß einstellen. Soll auch an diesem Puzzle-Teil eine Verbindung zu einem weiteren Teil vorhanden sein, wiederhole die Schritte 2 - 4.



Wenn du mehrere Puzzleteile von einer Sorte benötigst, dann kannst du sie selbstverständlich mit Strg+D duplizieren.

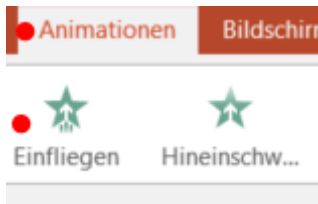
Man kann die Puzzleteile formatieren wie man möchte: mit Farbe, Text usw.

## Puzzleteile zusammenfügen und animieren

Damit sich das Puzzle während der Präsentation nach und nach aufbaut, weise jedem Teil eine Animation zu:

Markiere das erste Puzzleteil mit einem Klick.

Aktiviere jetzt die Registerkarte Animationen und klicke in der gleichnamigen Gruppe auf den Eintrag Einfliegen.

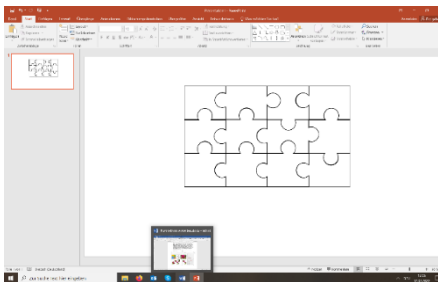


Führe diese Schritte für alle Puzzleteile nacheinander durch.

Danach kannst du Präsentation starten.

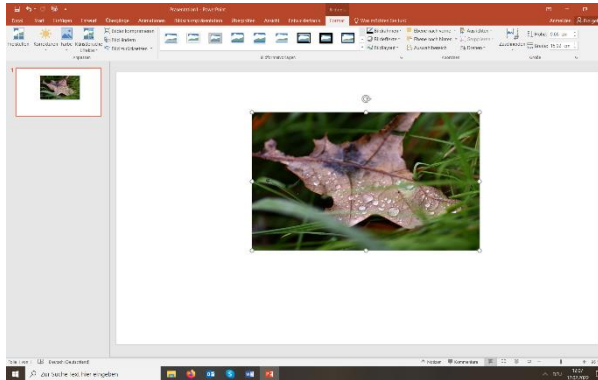
## Puzzleteile mit Bildern füllen

1. Verstärke die Konturen über das Dropdown-Menü "**Formkontur**" → "**Stärke**".  
Danach **Format** -> **Fülleffekte** -> **Keine Füllung**

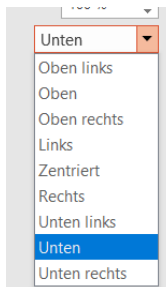


- Über die Registerkarte "**Einfügen**" wähle das Bild aus, das du als Puzzle gestalten möchtest. Füge das Bild in Ihre Präsentation ein und passe es an die Größe des Puzzles an.

Das Bild in der nun angepassten Größe schneide es mit der Tastenkombination **[STRG] + [X]** aus. Damit liegt es in der Zwischenablage und kann jederzeit wieder eingefügt werden.

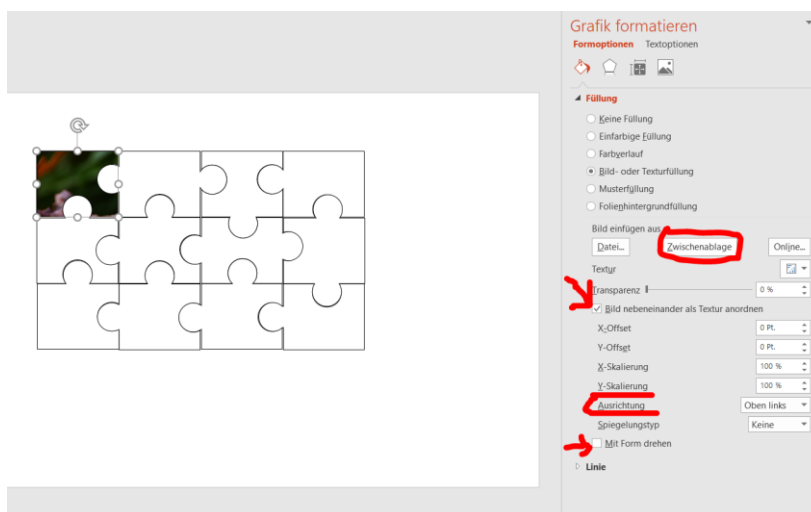


- Markiere nun ein Puzzle-Teil deiner Form und klicke die Befehlskette "**Format**" → "**Fülleffekt**" → "**Struktur**" → "**Weitere Texturen**". In dem nun geöffneten Fenster aktiviere den Eintrag "**Bild oder Textfüllung**". Mit einem Klick auf "**Zwischenablage**" wird dein Bild in das markierte Puzzle-Teil eingefügt. Achte darauf, dass der Haken bei "**Bild nebeneinander als Textur anzeigen**" gesetzt ist und der Haken bei "**Mit Form drehen**" fehlt. Über "**Ausrichtung**" bringst du Bild- und Puzzleteil in Übereinstimmung.

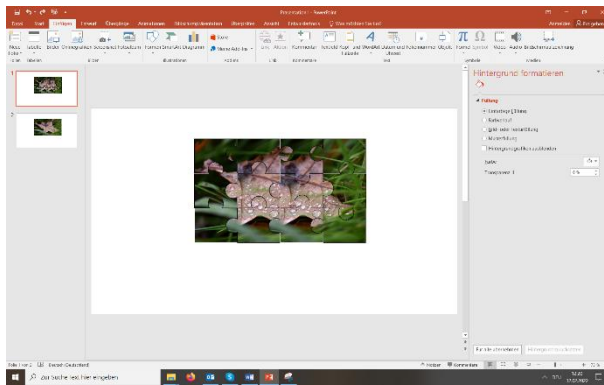


**ACHTUNG:** bei mehr als vier Teilen horizontal muss für die Mitte immer auch der mittlere Teil genommen werden. Das Programm ordnet selbst an (hoffentlich!) Es gibt nur diese Einstellungsmöglichkeiten!

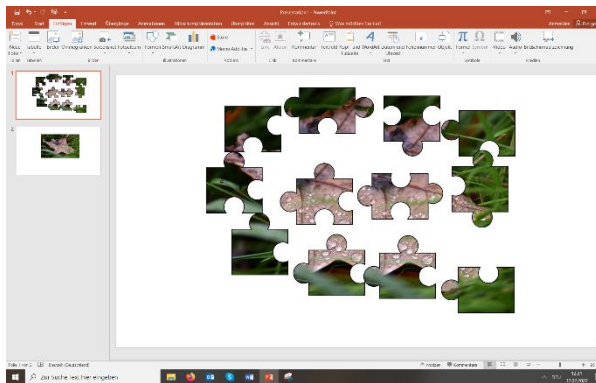
Bei mehr als 3 Teilen horizontal/vertikal solltest du einen anderen Weg gehen! Aber der obere Vorgang schafft bis zu 4 Teile.



4. Das muss du für jedes Puzzleteil wiederholen, auch der Klick auf die Zwischenablage, sonst könnte das Programm ein falsches Teil wählen.



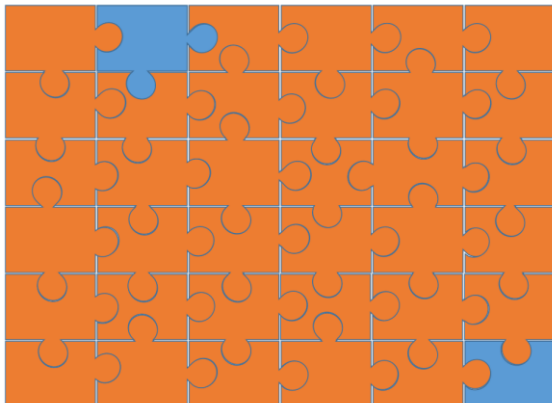
5. Du hast nun dein Bild in einzelne Puzzle-Teile zerlegt und kannst es mit der Animation belegen



### Mehr als 4x3 Teile

Versucht man mehr als 4 Teile horizontal anzuordnen, schafft es Powerpoint nicht mehr die Teile korrekt zuzuordnen, aber es gibt eine andere Möglichkeit trotzdem zu einem Puzzle mit dem eigenen Bild zu kommen:

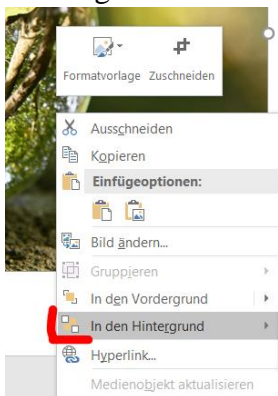
Ist das Puzzle in PPP erstellt



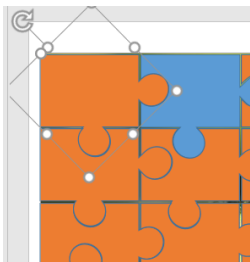
1. Bild einfügen und auf die Größe des Puzzles einstellen



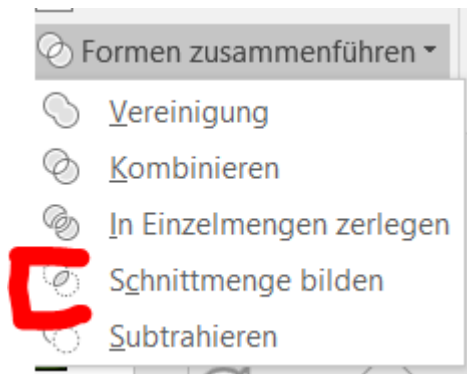
2. Sicherheitshalber kopieren wir das Bild so, wie es richtig eingestellt ist auf eine neue Folie. Geht uns aus welchem Grund auch immer der Eintrag in der Zwischenablage verloren, kann man es von der neuen Folie einfach wieder kopieren und hat gleich die richtigen Ausmaße.
3. Jetzt legt man das Bild in den Hintergrund: Kontextmenü->In den Hintergrund



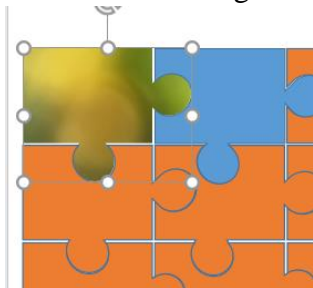
4. Sobald das Bild hinter dem Puzzle liegt, wird die Shift-Taste gedrückt und das erste Puzzleteil markiert.



5. Danach wird im Register Zeichentools -> Formen zusammenführen -> Schnittmenge bilden ausgewählt.



Damit ist aus unserer Form ein Bild geworden: es hat den Bild-Abschnitt, der hinter dem Puzzleteil liegt übernommen.



- Jetzt muss man das Bild wieder auf die Folie mit dem Puzzle einfügen (es liegt ja eigentlich noch in der Zwischenablage vom Kopieren auf die neue Folie, wenn nicht holt man es sich von dort einfach wieder)  
 Bild in den Hintergrund legen-> Puzzleteil markieren (Shift-Taste nicht vergessen) -> Formen zusammenführen-> Schnittmenge bilden.  
 Für jedes vorhandene Puzzleteil muss nun dieser Weg genommen werden!